

PRESSEMITTEILUNG

vom 12. März 2024



11/2024

Artensterben am Beispiel des Nashorns Wanderausstellung FREIGHTED im Opel-Zoo

“FREIGHTED: 500 years of rhinoceros collection and display” so lautet der Titel einer Wanderausstellung der südafrikanischen Künstlerin, Professorin an der Michaelis School of Fine Art der Universität Kapstadt und Direktorin des Centre of Cape Town, Fritha Langerman. Sie kuratiert regelmäßig Ausstellungen, die sich mit Fragen der Naturgeschichte und ihrer Darstellung befassen.

In der Wanderausstellung, die jetzt im Opel-Zoo zu sehen ist, befasst sie sich mit dem Sammeln und Ausstellen von Tieren am Beispiel des Nashorns vom 16. bis zum 19. Jahrhundert und ihren Einfluss auf die Gegenwart.



Im Elefantenhaus steht eine aufgeklappte Holzkiste in der Größe, wie sie zum Transport von Nashörnern verwendet werden. Die Besucher können in die beiden Kistenhälften hineingehen und finden Bilder, Texte und Objektreproduktionen aus Museumssammlungen, Zoos, und öffentlichen Archiven aus verschiedenen Epochen und Kontinenten.

Ausgehend von Dürers bekanntem Holzschnitt eines Rhinoceros macht die Künstlerin mit dieser Ausstellung auf das Aussterben von Tierarten aufmerksam. Dürer hatte nie ein Nashorn gesehen und bezeichnete seine Darstellung selbst als ein „Abconderfet“, eine genaue Kopie eines fehlenden Originals. Der Bezug des im Jahr 1515 geschaffenen Bildes zur heutigen Zeit ist erschreckend: Nicht nur das vom Aussterben bedrohte Nashorn steht kurz davor, nur noch als digitales Bild zu existieren.

Die Ausstellung kann von den Zoobesuchern im Elefantenhaus kostenfrei bis zum Juni 2025 besichtigt werden; ein kleiner Flyer gibt Erläuterungen. Weitere Informationen zur Ausstellung, zu den einzelnen Installationen und zur Künstlerin findet man unter www.freightedexhibition.co.za.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Aktuelle Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27, Haltestelle Opel-Zoo.

Bild (frei zur Nutzung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):

Wanderausstellung FREIGHTED: Hier eine Hälfte der Kiste im Elefantenhaus im Opel-Zoo

Pressekontakte:

Jenny Kruttschinna

Margarete Herrmann

06173-325903 83, jenny.kruttschinna@opel-zoo.de

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de